



Bundesministerium für Justiz

Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

ERV-Schnittstellen-Beschreibung: StA/EliAs

Dateiname: STA_ELIAS_ERV-Schnittstellenbeschreibung.doc

Version: 1.0.4 vom 30.12.2015

Ersteller: **Norbert Reinwald** (norbert.reinwald@brz.gv.at)

1 Dokumentinformation

1.1 Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Dokumentinformation | 2 |
| 1.1 | Inhaltsverzeichnis..... | 2 |
| 1.2 | Änderungsverlauf..... | 3 |
| 2 | Einleitung | 4 |
| 2.1 | Zweck des Dokuments | 4 |
| 3 | Allgemeines..... | 5 |
| 3.1 | Aufbau einer ERV-Nachricht bei StaEingabe | 5 |
| 3.2 | Aufbau einer ERV-Nachricht bei SonstigeErledigung | 5 |
| 4 | Fachliche Attributbeschreibung | 6 |
| 4.1 | Schema StaEingabe..... | 6 |
| 4.1.1 | Allgemeine Attribute (ohne Einbringer) | 6 |
| 4.1.2 | Attribute Einbringer (ohne Adressen)..... | 9 |
| 4.1.3 | Attribute Adressen | 10 |
| 4.2 | Schema SonstigeErledigungElias | 12 |
| 4.3 | Schema DokumentMetadaten | 13 |

1.2 Änderungsverlauf

| Version | Datum | Ersteller | Kommentar |
|---------|------------|-----------|---|
| 1.0.0 | 29.12.2015 | Reinwald | Initialversion |
| 1.0.1 | 29.12.2015 | Czanek | Review |
| 1.0.2 | 30.12.2015 | Reinwald | Review eingearbeitet und weitere Änderungen |
| 1.0.3 | 30.12.2015 | Czanek | Review |
| 1.0.4 | 30.12.2015 | Reinwald | Finalisierung für erste Veröffentlichung |

2 Einleitung

2.1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt Form und Inhalt

- der Daten einer Eingabe an die Staatsanwaltschaft
- der Daten einer sonstigen Erledigung der staatsanwaltschaftlichen Anwendung EliAs

und ergänzt insoweit die Schema-Dateien.

3 Allgemeines

3.1 Aufbau einer ERV-Nachricht bei StaEingabe

Eine ERV-Nachricht, die eine StaEingabe enthält, besteht aus

- der **Payload** mit Root-Element StaEingabe gemäß StaEingabe_V1_0.xsd sowie 0 bis n Mal:
- **Dokument-Anhänge** (PDF gemäß allgemeiner ERV-Spezifikation)
- **Metadaten-Anhänge** mit Root-Element DokumentMetadaten gemäß DokumentMetadaten_V1_0.xsd

Zu jedem Dokument-Anhang muss genau ein Metadaten-Anhang übermittelt werden (und umgekehrt).

3.2 Aufbau einer ERV-Nachricht bei SonstigeErledigung

Eine ERV-Nachricht, die eine SonstigeErledigung enthält, besteht aus

- der **Payload** mit Root-Element SonstigeErledigungElias gemäß Ausgang_Sta_V1_0.xsd sowie ein bis n Mal:
- **Dokument-Anhänge** (PDF gemäß allgemeiner ERV-Spezifikation)
- **Metadaten-Anhänge** mit Root-Element DokumentMetadaten gemäß DokumentMetadaten_V1_0.xsd

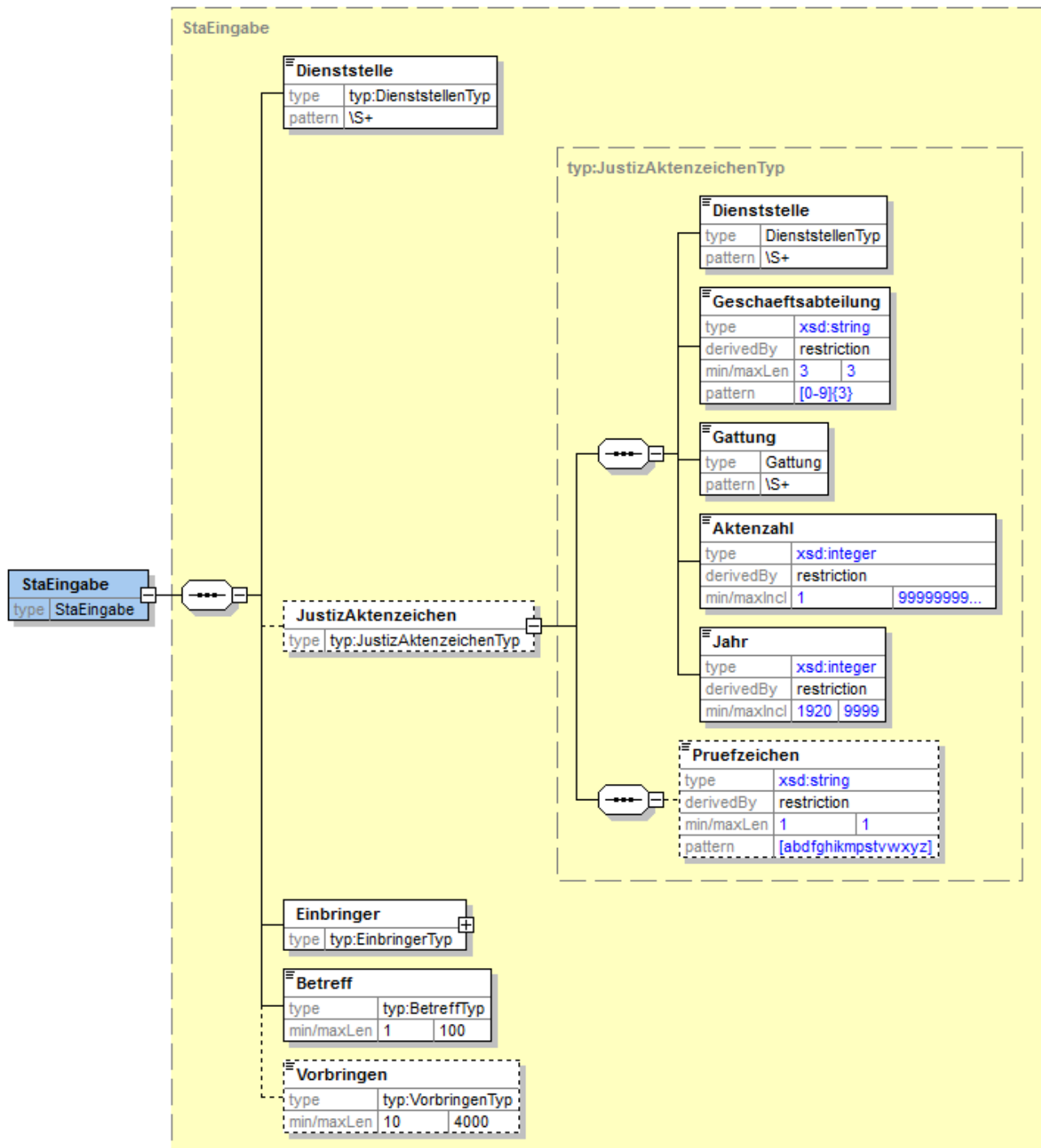
Zu jedem Dokument-Anhang wird genau ein Metadaten-Anhang übermittelt (und umgekehrt).

4 Fachliche Attributbeschreibung

In den nachfolgenden Kapiteln ist der Inhalt der einzelnen Attribute der Schemata beschrieben.

4.1 Schema StaEingabe

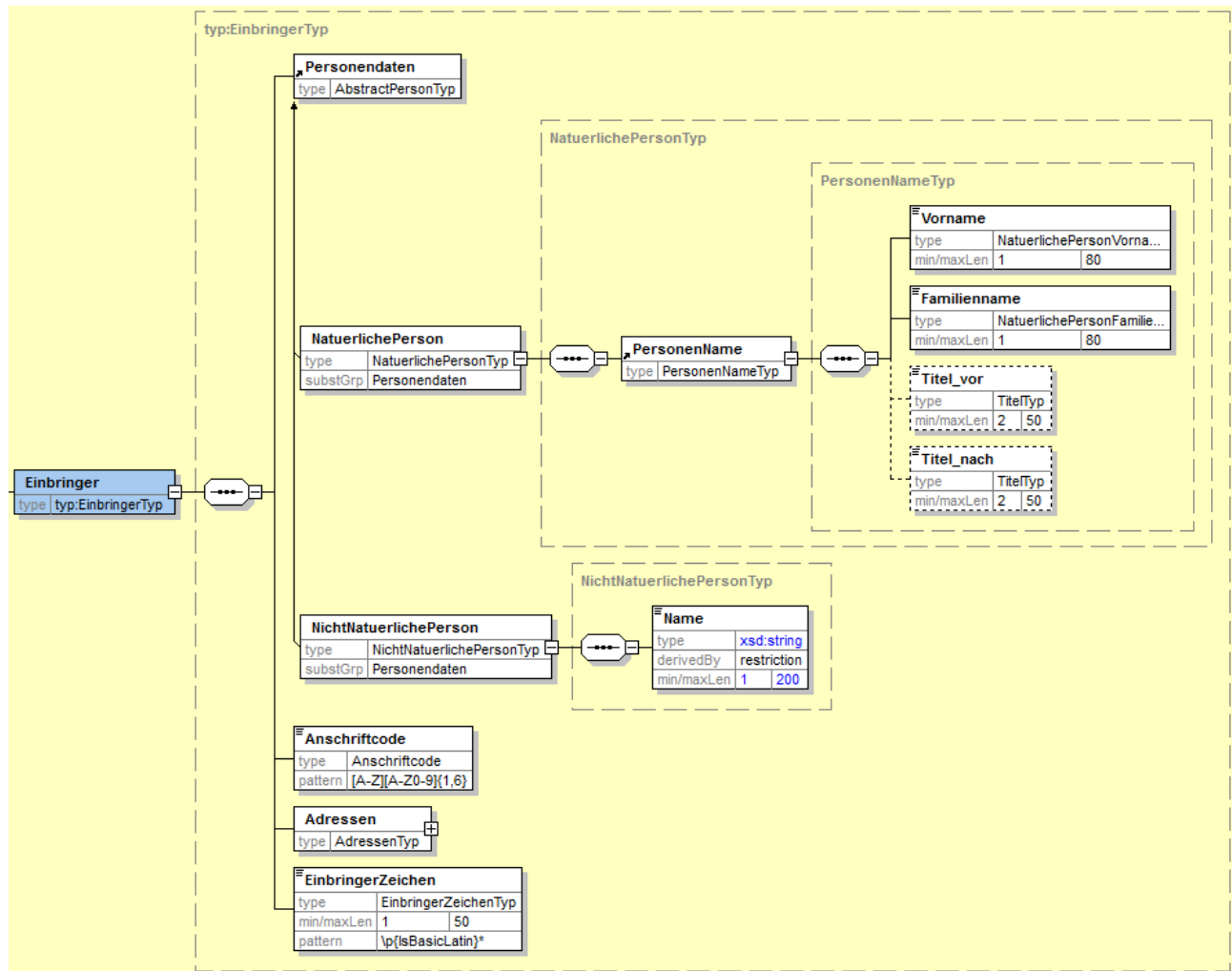
4.1.1 Allgemeine Attribute (ohne Einbringer)



| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|---------------------|--|
| Dienststelle | <p>Dienststellencode der Justizdienststelle, an die die Eingabe übermittelt wird. Vorgesehen sind:</p> <p>020 Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (WKStA)</p> <p>037 Staatsanwaltschaft Wien</p> <p>038 Oberstaatsanwaltschaft Wien</p> <p>039 Generalprokuratur</p> <p>118 Staatsanwaltschaft Korneuburg</p> <p>128 Staatsanwaltschaft Krems an der Donau</p> <p>198 Staatsanwaltschaft St. Pölten</p> <p>238 Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt</p> <p>308 Staatsanwaltschaft Eisenstadt</p> <p>449 Staatsanwaltschaft Linz</p> <p>457 Oberstaatsanwaltschaft Linz</p> <p>468 Staatsanwaltschaft Ried im Innkreis</p> <p>498 Staatsanwaltschaft Steyr</p> <p>518 Staatsanwaltschaft Wels</p> <p>568 Staatsanwaltschaft Salzburg</p> <p>608 Staatsanwaltschaft Leoben</p> <p>635 Staatsanwaltschaft Graz</p> <p>636 Oberstaatsanwaltschaft Graz</p> <p>728 Staatsanwaltschaft Klagenfurt</p> <p>816 Staatsanwaltschaft Innsbruck</p> <p>817 Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck</p> <p>928 Staatsanwaltschaft Feldkirch</p> |
| JustizAktenzeichen | <p>Adressiert das Justizverfahren, auf das sich die Eingabe bezieht.</p> <p>Justizseitig kann die Eingabe einem anderen bestehenden Verfahren zugeordnet werden oder auch ein neues Verfahren begründen.</p> <p>Auch wenn das Justizaktenzeichen fehlt, kann die Eingabe einem bestehenden Verfahren zugeordnet werden oder ein neues Verfahren begründen.</p> |
| Dienststelle | Dienststellencode der Dienststelle, in der der Akt geführt wird |
| Geschäftsabteilung | Geschäftsabteilung (interne Organisationseinheit der Dienststelle), in der der Akt geführt wird |
| Gattung | Gattungsbezeichnung (grobe Klassifikation), unter der der Akt geführt wird |
| Aktenzahl | Laufende Nummer des Aktes |
| Jahr | Jahr, in dem Akt angelegt wurde |

| | |
|--------------|---|
| Pruefzeichen | Das Prüfzeichen errechnet sich aus Dienststelle, Geschäftsabteilung, Gattung, Aktenzahl und Jahr. |
| Einbringer | s. Kap. 4.1.2 |
| Betreff | <p>Der Betreff soll schlagwortartig den Inhalt der Eingabe wiedergeben und die Eingabe von anderen prinzipiell gleichartigen Eingaben abheben. Unerwünscht ist zB generell "Eingabe an Staatsanwaltschaft" zu übermitteln.</p> <p>Wenn ein "Vorbringen" übermittelt wird, wird der Betreff auch als "Überschrift" des Vorbringens verwendet.</p> <p>Der Betreff soll keine Information über den Einbringer enthalten. Unerwünscht ist zB "Antrag von Dr. Müller auf Aktenkopie", wenn Dr. Müller der Einbringer ist. Sinnvoll kann hingegen die Angabe einer vertretenen Person sein, insb. wenn der Einbringer mehrere Personen im Verfahren vertritt.</p> <p>Der Betreff soll weder die adressierte Dienststelle noch das Justizaktenzeichen enthalten. Unerwünscht ist zB "Privatbeteiligtenanschluss im Verfahren 12 UT 1234567/15".</p> <p>Der Betreff soll auch nicht das Zeichen des Einbringers enthalten.</p> <p>Der Betreff darf aber auch keine Informationen enthalten, die <i>nur</i> im Betreff stehen.</p> |
| Vorbringen | Ein Vorbringen, das bloß auf die angehängten Dokumente verweist, ist unerwünscht und soll komplett weggelassen werden. |

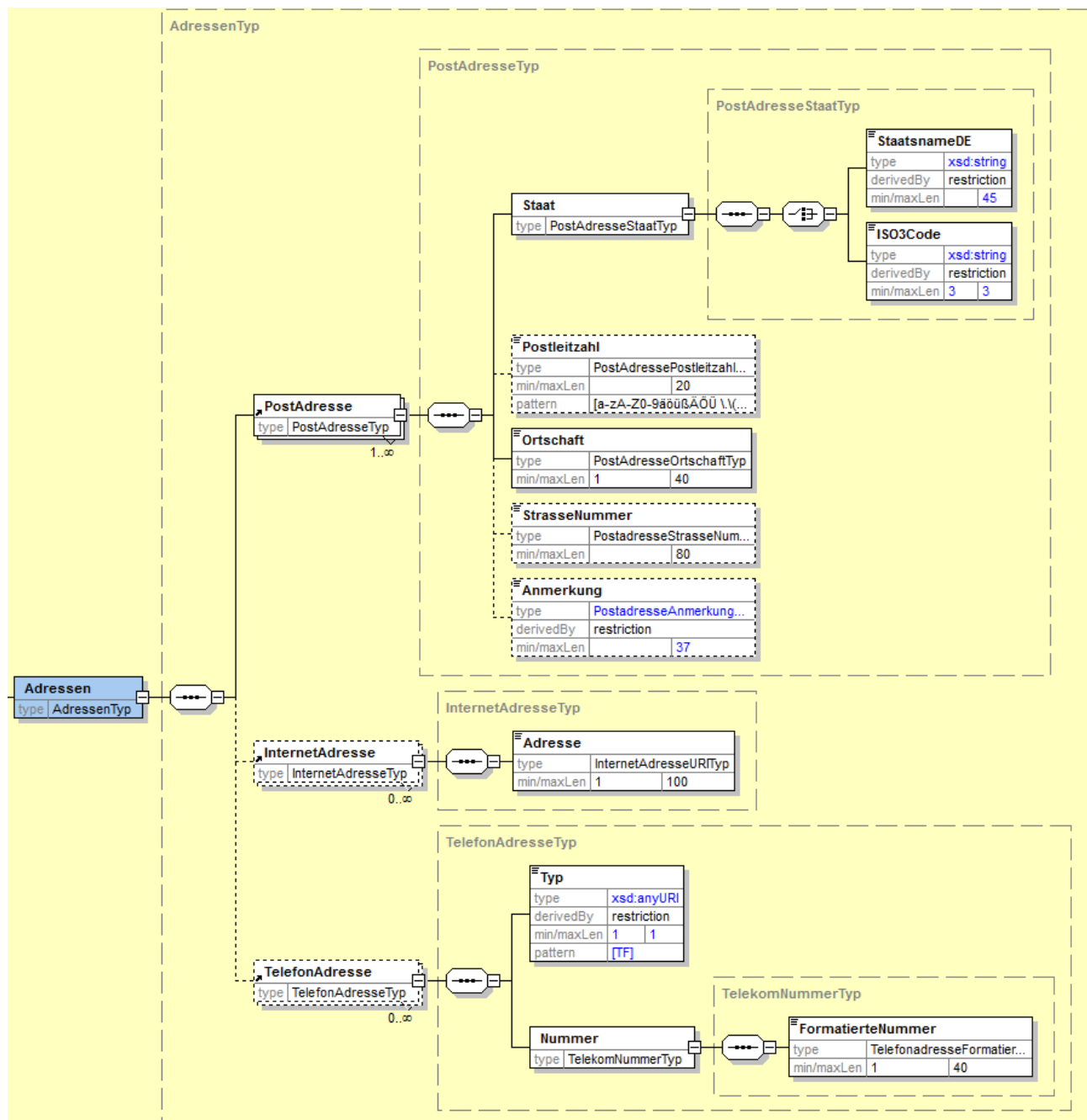
4.1.2 Attribute Einbringer (ohne Adressen)



| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|-------------------------------------|---|
| NatuerlichePerson / PersonenName | Natürliche Person, in deren Verantwortungsbereich das Absenden der Eingabe an die Justiz liegt, auch wenn sie die Eingabe im Namen einer anderen natürlichen oder nicht-natürlichen Person absendet. |
| Vorname | Vorname des Einbringers |
| Familienname | Familien- bzw. Nachname des Einbringers |
| Titel_vor | Dem Namen vorangestellter Titel. Es sollen möglichst nur akademische Grade übermittelt werden. |
| Titel_nach | Dem Namen nachgestellter Titel. Es sollen möglichst nur akademische Grade übermittelt werden. |
| NichtNatuerlichePerson | Andere als eine natürliche Person (insb. eine juristische Person), in deren Verantwortungsbereich das Absenden der Eingabe an die Justiz liegt, auch wenn sie die Eingabe im Namen einer anderen natürlichen oder nicht-natürlichen Person absendet. |
| Name | Der Name soll die Firmenbezeichnung inkl. Rechtsform enthalten und insbesondere die postalische Zustellbarkeit eines Schriftstücks an den Einbringer ermöglichen. Der Name soll nur in begründeten Fällen von jenem abweichen, der beim Anschriftcode hinterlegt ist (zB Name länger als 37 Zeichen). |

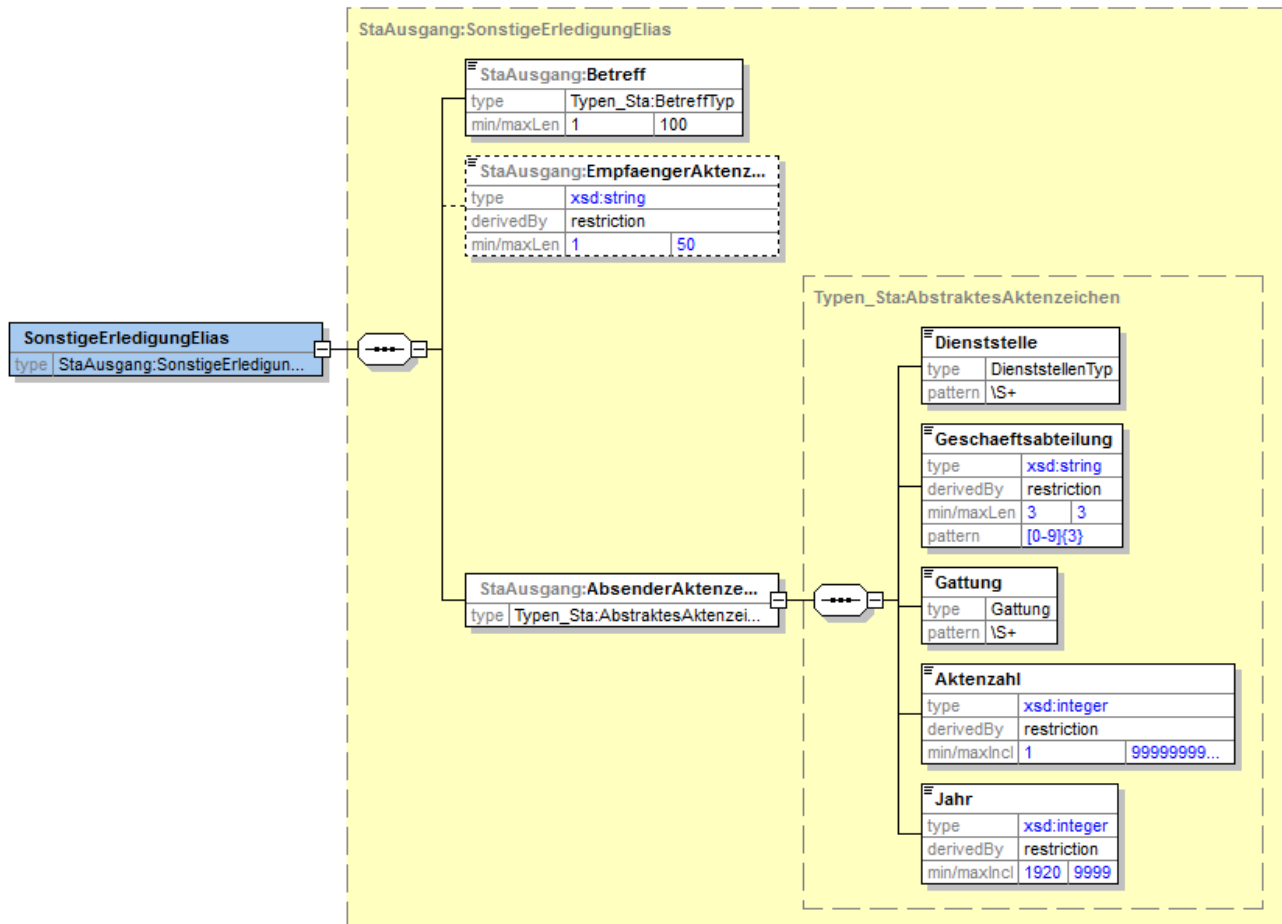
| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|---------------------|---|
| | Nicht erwünscht ist die Angabe von Verwaltungseinheiten oder Ansprechpartnern, zB "Schnell & fair Versicherung GmbH, Abt. III 4 Schadensabwicklung" |
| Anschriftcode | Anschriftcode des Einbringers |
| Adressen | s. Kap. 4.1.3 |
| EinbringerZeichen | Zeichen, unter der die die Eingabe betreffende Angelegenheit beim Einbringer geführt wird. |

4.1.3 Attribute Adressen



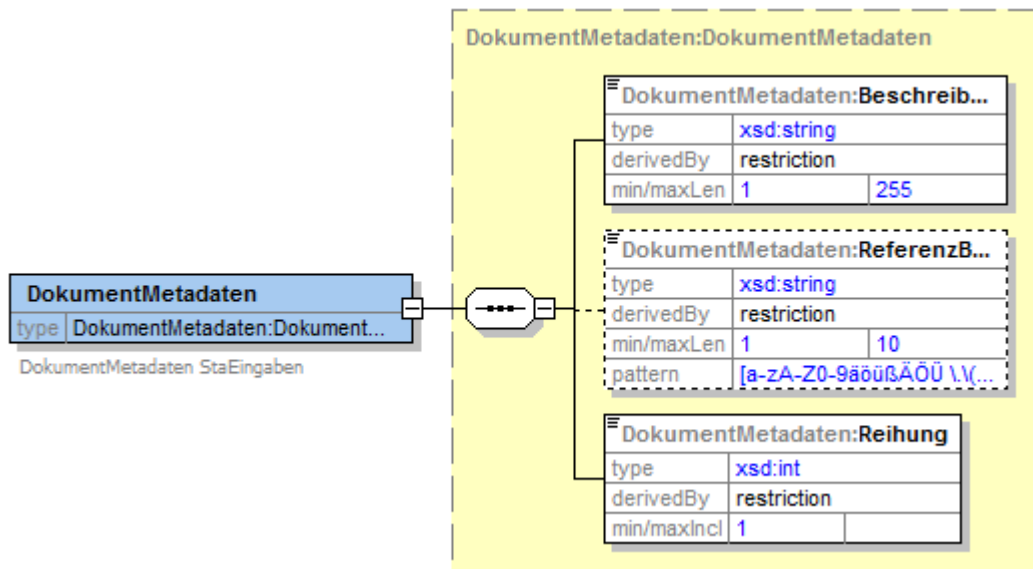
| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|----------------------------|--|
| Postadresse | Postadressen des Einbringers. Werden mehrere Postadressen übermittelt, ist als erste Postadresse jene zu übermitteln, an der eine postalische Zustellung an den Einbringer am besten möglich ist. |
| Staat | Staat, in dem die in der Adresse angegebene Ortschaft liegt |
| StaatsnameDE | Staatsname in deutscher Sprache. |
| ISO3Code | Country Code gemäß ISO 3166-1 alpha-3 |
| Postleitzahl | Postleitzahl zur angegebenen Ortschaft |
| Ortschaft | Ortschaft der Postadresse |
| StrasseNummer | Straßenbezeichnung und/oder Hausnummer, allenfalls auch genauere Bezeichnungen wie Stiege, Stockwerk oder Tür der Postadresse. StrasseNummer muss in der angegebenen Ortschaft liegen. |
| Anmerkung | Interner Hinweis zur Postadresse wie zB "Hauptwohnsitz", der in der postalischen Adressierung nicht verwendet wird. |
| Internetadresse | Internetadressen des Einbringers |
| Adresse | IdR eine E-Mail-Adresse (im Format abd@def.ghi) |
| Telefonadresse | Telefonnummern des Einbringers |
| Typ | F = Faxanschluss T = Telefonnummer (Mobil oder Festnetz) |
| FormatierteNummer | Nummer, aufbereitet mit Leerzeichen oder anderen Trennsymbolen. Die Landesvorwahl ist anzugeben, im Falle von Österreich (+43) kann sie aber auch entfallen |

4.2 Schema SonstigeErledigungElias



| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|------------------------|--|
| Betreff | Der Betreff gibt schlagwortartig den Inhalt der Erledigung wieder. |
| EmpfaengerAktenzeichen | Zeichen, unter der die die Erledigung betreffende Angelegenheit beim Empfänger geführt wird. |
| AbsenderAktenzeichen | EliAs-Aktenzeichen, unter dem das Verfahren bei der Staatsanwaltschaft geführt wird, in dem die Erledigung veranlasst wurde. |
| Dienststelle | Dienststellencode der Dienststelle, in der der Akt geführt wird |
| Geschaeftsabteilung | Geschäftsabteilung (interne Organisationseinheit der Dienststelle), in der der Akt geführt wird |
| Gattung | Gattungsbezeichnung (grobe Klassifikation), unter der der Akt geführt wird |
| Aktenzahl | Laufende Nummer des Aktes |
| Jahr | Jahr, in dem Akt angelegt wurde |

4.3 Schema DokumentMetadaten



| Attributbezeichnung | Beschreibung / Bedeutung |
|--------------------------|---|
| BeschreibendeBezeichnung | <p>Bei Dokumenten, die mit einer StaEingabe übermittelt werden, soll die “BeschreibendeBezeichnung” schlagwortartig den Inhalt des jeweiligen Dokuments wiedergeben und das Dokument insb. von den anderen Dokumenten der Eingabe unterscheiden. Unerwünscht ist zB bei jedem Dokument den Betreff zu übermitteln, auch wenn bei jedem Dokument eine fortlaufende Nummer oä angefügt wird. Aber: Wenn kein Vorbringen übermittelt wird, wird die “BeschreibendeBezeichnung” des ersten Anhangs wohl mit dem Betreff der gesamten Eingabe übereinstimmen, insbesondere wenn nur ein Anhang übermittelt wird.</p> <p>Falls es eine “ReferenzBezeichnung” gibt, ist diese als solche zu übermitteln und nicht als Bestandteil von “BeschreibendeBezeichnung”.</p> <p>Die “BeschreibendeBezeichnung” darf keine Informationen enthalten, die nicht im bezeichneten Dokument enthalten sind.</p> <p>Bei Dokumenten, die mit einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden, gibt die “BeschreibendeBezeichnung” schlagwortartig den Inhalt des jeweiligen Dokuments wieder. Werden Aktenbestandteile übermittelt, wird die Bezeichnung übernommen, unter der das Dokument im Akt geführt wird.</p> |
| ReferenzBezeichnung | <p>Bei Dokumenten, die mit einer StaEingabe übermittelt werden, dient die “ReferenzBezeichnung” zur Angabe eines Kürzels zwecks Referenzierung, die zB im Vorbringen verwendet wird. zB “./1”.</p> <p>Unerwünscht ist eine umfassende Klammer, zB “(1)”.</p> <p>Bei Dokumenten, die mit einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden, bleibt das Feld leer.</p> |
| Reihung | <p>Dient dazu, die Reihenfolge der Dokumente, die mit einer StaEingabe oder einer SonstigeErledigungElias übermittelt werden, abzusichern. Die Zahl muss innerhalb einer ERV-Nachricht eindeutig sein.</p> |